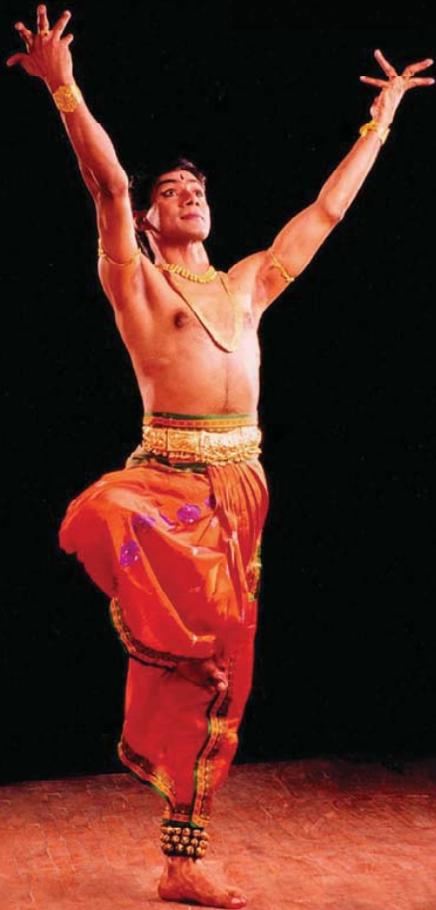


DER TANZ ALS GEBET – DAS GEBET ALS TANZ



Pater Saju George SJ

**Klassischer indischer Tanz
Bharata Natyam**

**24. + 25. Oktober: Auftritte
25. + 26. Oktober: Workshops**

DER TANZ ALS GEBET – DAS GEBET ALS TANZ



**Freitag, 24. Oktober
Katholische Kirche St. Ansgar
Kleiner Michel**

Michaelisstraße 5 - 20459 Hamburg
51 / 53 Stadthausbrücke, Ausgang Michaelisstraße |
U3 Rödingsmarkt (300m)

**Samstag, 25. Oktober
Evangelische Christuskirche
Eimsbüttel**

**Beginn jeweils
19:30 Uhr**

Einlass: 19:00 Uhr

Bei der Apostelkirche - 20459 Hamburg
U2 Christuskirche

**Als Eintritt bitten wir um eine großzügige Spende für das
Bildungsprojekt von Pater Saju George SJ in Kalkutta.**

»Gott in allen Dingen suchen und ihn mit Leib, Geist und Seele preisen«,
das wünscht sich Pater Dr. Saju George SJ für seine Zuschauerinnen und
Zuschauer ebenso wie für sich selbst. Er nutzt dafür den klassisch indi-
schen Tanzstil **Bharata Natyam**. Dieser folgt festen Regeln und einer
bestimmten Grammatik. Jede Bewegung, jede Geste hat eine Bedeu-
tung.

Im Tanz und durch diesen, so der Jesuit, kann Gott erfahren werden.
Sich mit dem Körper, mit all seinen Gliedern zu strecken, dabei über
den Körper hinauszugehen, den Geist und die Seele zu Gott zu erheben
– darum geht es. Das ist es, was die Freude ausmacht, Tänzer und Tän-
zerin zu sein.

Ehrenamtliche
Organisation
durch:

JESUITEN

IHS



Kalamitra

Zentrum
für klassischen
indischen Tanz
Hamburg

कलामित्र

mit Gott durchs Leben

Ev. - Luth. Kirchengemeinde Eimsbüttel



eigenarten
interkulturelles Festival Hamburg

Dies ist eine Veranstaltung im Rahmen des interkulturellen Festivals eigenarten
www.festival-eigenarten.de

WORKSHOP „Mit Seele und Leib Gott erspüren“

Samstag und Sonntag,
25. und 26. Oktober 2014

jeweils von 10 bis 13 Uhr

Ökumenisches Forum in der HafenCity

Shanghaiallee 12 - 14 * 20457 Hamburg - U4 HafenCity Universität



Die Seele tanzen zu lassen und mit dem Leib zu beten.

Eine spannende Erfahrung:

In entspannter Atmosphäre kann dem Dasein Gottes im Leben nachgespürt und eine neue Dimension der Spiritualität erfahren werden.

Für alle, die interessiert sind, Gott mit Körper, Geist und Seele zu erspüren. Dazu werden Übungen aus Tanz (Mudras - Handgesten) und Yoga (Positionen sowie Atemübungen) probiert. Über diese Übungen werden der Körper ausgerichtet und der Geist ausgerichtet.

Unterrichtssprache ist Englisch (falls nötig erfolgt eine Übersetzung ins Deutsche)

Statt **Kursgebühren** erbitten wir Spenden, die für das Bildungsprojekt von Pater Saju George SJ in Kalkutta bestimmt sind. Auf Wunsch wird eine **Spendenbescheinigung** ausgestellt.

Die Elbfaire - Café des Ökumenischen Forums in der HafenCity - stellt die Räume kostenfrei zur Verfügung.

Informationen und Anmeldungen per e-mail über: saju@kleiner-michel.de



REFERENT UND TÄNZER:

Pater Dr. Saju George Moolamthuruthil SJ wurde 1965 in Kerala, Südindien geboren. Tief beeindruckt von Mutter Teresa entscheidet er sich, nach Kalkutta zu gehen. Dort wird er Jesuit und 2001 zum Priester geweiht. Während seines Studiums der Theologie und Philosophie absolviert er eine professionelle Tanzausbildung im klassischen indischen Tanzstil **Bharata Natyam**.

Schon in alttestamentlicher Zeit wurde Gott durch Tanz gelobt und gepriesen (vgl. 2 Sam 6,5). Paulus spricht davon, dass der Leib der Tempel Gottes sei (1 Kor 6,19f). »Gott hat mich berufen, Priester zu werden und seine Liebe zu verkünden«, sagt Pater Saju. »Dazu hat er mir auch die Fähigkeit des Tanzens gegeben. Ich bin glücklich, dass ich mit allen meinen Gaben meine Freude an Gott ausdrücken kann.«

In Kalkutta/Bakeswar baut Pater Saju George ein Schul- und Bildungszentrum der Jesuiten auf. Unabhängig von der Religionszugehörigkeit wird dort besonders den Armen und gesellschaftlich Gemiedenen ein Zugang zu Bildung und Kunst ermöglicht.

Weitere Informationen zu Pater Saju George unter www.kalamitra.de



Pater Saju George in seinem Ashram/Zentrum in Bakeswar